

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Donnerstag den 1. Juli 1915, abends 7,30 Uhr.

Die italienische Niederlage am Sfonzo.

Die Juni-Beute der Verbündeten im Osten: 521 Offiziere,
194 000 Mann, 93 Geschütze, 364 Maschinengewehre.

Der amtliche österreichische Bericht.

(W. T. W.) Wien, 1. Juli. Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz: In Ostgalizien dauern die Kämpfe an der Guila-Lipa und im Raume östlich Lemberg fort. Unsere Truppen sind an mehreren Stellen auf die Höhen östlich der Guila-Lipa vorgebracht und in die feindlichen Stellungen eingebrochen. Ebenso gelang es den verbündeten Truppen abwärts Rohatyn nach erbittertem Kampfe das Ostufer zu gewinnen. Am Dniestr herrscht volle Ruhe.

Im Duellgebiet des Wieprz wurde Zamose besetzt. Die Höhen nördlich der Tanewniederung wurden in ihrer ganzen Ausdehnung in Besitz genommen.

Westlich der Weichsel folgten unsere Truppen dem weichen Gegner bis Tarsow.

Die Gesamtbeute der unter österreichisch-ungarischem Oberkommando im Nordosten kämpfenden verbündeten Truppen pro Juni beträgt: 521 Offiziere, 194 000 Mann, 93 Geschütze, 364 Maschinengewehre, 78 Munitionswagen, 100 Feldbahnen usw.

Italienischer Kriegsschauplatz: Der gestern nachmittag von mehreren feindlichen Infanteriedivisionen erneuerte allgemeine Angriff gegen unsere Stellungen am Rande des Plateaus von Doberdo wurde überall unter schweren

Verlusten der Italiener abgeschlagen. Der Hauptstoß des Feindes richtete sich gegen die Front Sagra-Monte Cassio (nordöstlich Monfalcone). Bei Sels und Vermeigliano drangen die Italiener in unseren vordersten Graben ein. Ein Gegenangriff unserer tapferen Infanterie warf jedoch den Feind in das Tal wieder zurück. Die Höhen des Monte Cassio sind mit italienischen Leichen bedeckt. Ein abends angelegter Vorstoß gegen die Höhen östlich Monfalcone, ein Angriff nordöstlich Sagra und mehrere kleinere Vorstöße gegen den Görzer Brückenkopf brachen gleichfalls zusammen.

Nach dieser Niederlage des Feindes trat Ruhe ein. Gehobener Stimmung sind unsere unerfährten Truppen, in fester Besiß aller ihrer Stellungen, zu neuen Kämpfen bereit.

Am nördlichen Sfonzoabschnitt und an der Kärntner Grenze hält das Geschützfeuer an.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

*
In den Zahlen dieses Berichts kommen noch hinzu die im heutigen Bericht des deutschen Hauptquartiers erwähnten Angaben über die Beute auf dem östlichen Kriegsschauplatz, nämlich: 2 Fahnen, 25695 Gefangene, darunter 121 Offiziere, 7 Geschütze, 6 Minenwerfer, 52 Maschinengewehre, ein Flugzeug.

Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Reulaender, Halle a. S.





Faint text line below the header, possibly a date or page number.

Die italienische Niederlage im Stanso.

Die Juni-Session der Reichstagen im Jahre 1861

Main body of the document containing several columns of text, likely a historical report or article.

